

Teil V Videos von der VII. IKEK Mannheim jetzt verfügbar: heute Dr. Sebastian Lüning und Dr. Wolfgang Thüne

geschrieben von Admin | 25. Juni 2014

Der letzten beiden Vorträge, die wir hier ins Netz stellen, sind die des Geologen und Co-Autor von „Die kalte Sonne“ Dr. Sebastian Lüning, Titel: “ Die „versteckten“ Treiber des Klimawandels finden und verstehen“ und von Dr. Wolfgang Thüne. Ehem. Wettermoderator des ZDF, Meteorologe und Autor über „Fakten statt Emotionen – Klimapolitik ohne Katastrophe“. Beide Vortrag sind in Deutsch

Teil I mit den Vorträgen von Prof. R. Lindzen und D. Laframboise finden Sie (hier) Sowie Teil II mit den Vorträgen von Prof. Svensmark und Prof. Shaviv finden Sie hier. Sowie Teil IV mit dem Vortrag von Prof. Alt finden Sie hier.

Alle Vorträge sind zudem unter dem Menüpunkt „Videos“ und direkt bei auf der EIKE Youtube Seite abrufbar.

Antwort auf Rahmstorf-Panik Meldungen zur Ausdehnung des arktischen Eisschildes undVersauerung der Ozeane!

geschrieben von Wolfgang Müller | 25. Juni 2014

In der Anhörung des niedersächsischen Umweltausschusses am 16.6.14 verkündete PIK Professor (Potsdam Institut für Klimaforschungsfolgen) wie auch häufig anderen Orts, wieder einmal seine Panikmeldungen über schmelzendes Eis der Antarktis und die „Versauerung“ der Ozeane. EIKE hat hier darüber berichtet. Wie sehr diese Behauptungen überzogen sind, und wie ganz normale Vorgänge durch diese Übertreibungen zu Panikmeldungen hochgejubelt werden, hat der Geologe Prof. F.K. Ewert untersucht. Hier seine Stellungnahme.

Siehe auch Update vom 25.6.14 zur Ente von der „Versauerung der Ozeane“ ganz am Ende.

Gesundheitsgefährdung durch windradgenerierten Infraschall

geschrieben von Lüdecke | 25. Juni 2014

Von Dr. Joachim Schlüter (Dipl.-Physiker)

Die These, dass Infraschall vom menschlichen Organismus nicht wahrnehmbar sei, wurde von Wanka und Höpfe widerlegt, indem sie nachwies, dass mit Föhn oder besonderen Witterungsbedingungen verknüpfter Infraschall in München maximal eine Verdreifachung der durch Suizid, Suizidversuch oder psychischen Störungen bedingten täglichen Rettungsdiensteinsätze bewirkt. Die Wahrnehmbarkeit hängt nicht vom Schalldruckpegel, sondern vom Signal-Rausch-Verhältnis einer schmalbandigen Störung ab, die sich dem aus natürlichen und technischen Quellen stammenden Infraschallrauschen überlagert.

Das Wetter vorhersagen? Das Klima vorhersagen? Sie scherzen, stimmt's?

geschrieben von Alan Caruba | 25. Juni 2014

Alan Caruba

Trotz der ausgereiftesten Computer und Satellitenbeobachtungen, die dem US Weather Service zur Verfügung stehen, ist dieses nicht in der Lage, mit einiger Sicherheit das Wetter in zwei Wochen von heute an vorherzusagen. Das heißt nicht, dass sie es nicht ernsthaft versuchen, aber wenn man mit Computern arbeiten muss, die Wolkenbildung und -bedeckung nicht bestimmen können, muss man sich eben mit dem Best Guess begnügen.

BGR Präsident Kümpel: „Die Risiken, die im Zusammenhang mit der

Schiefergasförderung dargestellt werden, halten wir für überzogen.“

geschrieben von Wolfgang Müller | 25. Juni 2014

Chancen und Gefahren der Förderung von Schiefergas

Deutschland sollte die Chance wahrnehmen, mit der Technik des so genannten“Fracking“ das in Deutschland vorhandene Schiefergas, auch nicht-konventionelles Erdgas genannt, zu fördern. Auf diese Weise könnten die zur Neige gehenden deutschen konventionellen Erdgasvorräte über einen langen Zeitraum ersetzt werden. Das sagt der Präsident der Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe, Hans-Joachim Kümpel, in der RBB- Sendung.“Zu Gast bei Ingo Kahle“!